



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Sonneberg, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	21 970	100,0	10 506	11 464
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	759	3,5	346	413
5 - 9	877	4,0	457	420
10 - 14	780	3,6	392	388
15 - 19	638	2,9	319	319
20 - 24	1 222	5,6	597	625
25 - 29	1 227	5,6	673	554
30 - 34	1 282	5,8	694	588
35 - 39	1 234	5,6	696	538
40 - 44	1 466	6,7	753	713
45 - 49	1 859	8,5	890	969
50 - 54	1 901	8,7	957	944
55 - 59	1 794	8,2	900	894
60 - 64	1 351	6,1	680	671
65 - 69	1 273	5,8	588	685
70 - 74	1 764	8,0	740	1 024
75 - 79	1 140	5,2	425	715
80 - 84	764	3,5	247	517
85 - 89	475	2,2	(120)	355
90 und älter	164	0,7	32	132
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	457	2,1	204	253
3 - 5	467	2,1	214	253
6 - 9	712	3,2	385	327
10 - 15	914	4,2	456	458
16 - 18	361	1,6	182	179
19 - 24	1 365	6,2	670	695
25 - 39	3 743	17,0	2 063	1 680
40 - 59	7 020	32,0	3 500	3 520
60 - 66	1 760	8,0	881	879
67 - 74	2 628	12,0	1 127	1 501
75 und älter	2 543	11,6	824	1 719
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 638	34,8	4 229	3 409
Verheiratet	10 128	46,1	5 056	5 072
Verwitwet	2 167	9,9	340	1 827
Geschieden	2 034	9,3	878	1 156
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 669	98,6	10 335	11 334
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	13	0,1	9	4
Italien	9	0,0	6	3
Kasachstan	(22)	(0,1)	12	10
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	7	0,0	7	-
Russische Föderation	31	0,1	10	21
Türkei	11	0,1	11	-
Ukraine	19	0,1	13	6
Sonstige	(177)	(0,8)	(97)	80
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	740	3,4	280	460
Evangelische Kirche	5 850	26,9	2 290	3 560
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	67,7	7 620	7 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 910	54,7	6 310	5 600
Erwerbstätige	11 440	52,6	6 090	5 350
Erwerbslose	470	2,2	220	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,9	200	220
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 850	45,3	4 120	5 730
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	11,4	1 300	1 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	27,5	2 320	3 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,0	/	270
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	720	3,3	340	390
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 140	88,7	5 250	4 900
Beamte/-innen	260	2,3	110	150
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,4	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	4,1	350	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	400	3,6	/	/
Akademische Berufe	1 170	10,4	520	650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	12,0	610	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	12,7	410	1 030
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	12,9	520	930
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	23,6	2 100	570
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 760	15,6	1 280	470
Hilfsarbeitskräfte	960	8,5	410	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 600	40,3	3 280	1 330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	29,8	2 230	1 180
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	(110)	20
Baugewerbe	1 050	9,2	930	120
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 450	21,4	1 260	1 190
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	16,2	800	1 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,2	460	(130)
Sonstige Dienstleistungen	4 320	37,7	1 510	2 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	2,8	(100)	(220)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	11,8	720	630
Öffentliche Verwaltung u.ä.	510	4,5	(210)	310
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 130	18,6	480	1 650
Unbekannt	0	0,0	0	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	570	36,5	320	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,1	430	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	3,9	340	420
Ohne Schulabschluss	490	2,6	250	250
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 100	31,7	2 520	3 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 560	44,5	4 340	4 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 460	44,0	4 290	4 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	5,7	660	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	14,2	1 270	1 460
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	17,8	1 270	2 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 800	56,1	5 420	5 380
Fachschulabschluss	2 370	12,3	1 000	1 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 430	7,4	890	540
Hochschulabschluss	1 060	5,5	460	600
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 630	94,8	9 850	10 780
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	5,2	570	550
Ausländer/-innen	320	1,5	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	240	1,1	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	3,7	380	420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	2,7	260	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,0	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	240	21,4	/	140
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	370	33,1	190	190
Türkei	-	-	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	350	30,7	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	-	-	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	260	32,2	130	130
2000 - 2011	470	56,9	230	240
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	31,2	170	180
10 - 14 Jahre	260	23,1	/	/
15 - 19 Jahre	130	11,2	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	21 970	100,0	21 669	301	56	99	140	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 506	47,8	10 335	171	31	50	87	3
Weiblich	11 464	52,2	11 334	130	25	(49)	53	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	759	3,5	756	3	-	-	3	-
5 - 9	877	4,0	867	10	-	6	4	-
10 - 14	780	3,6	777	3	-	3	-	-
15 - 19	638	2,9	608	(30)	6	9	15	-
20 - 24	1 222	5,6	1 190	32	-	10	22	-
25 - 29	1 227	5,6	1 203	(24)	4	3	17	-
30 - 34	1 282	5,8	1 249	(33)	6	10	17	-
35 - 39	1 234	5,6	1 185	(49)	13	21	12	3
40 - 44	1 466	6,7	1 432	34	12	9	13	-
45 - 49	1 859	8,5	1 830	29	3	10	16	-
50 - 54	1 901	8,7	1 876	25	3	7	15	-
55 - 59	1 794	8,2	1 788	6	3	-	3	-
60 - 64	1 351	6,1	1 344	7	3	4	-	-
65 - 69	1 273	5,8	1 270	3	-	-	3	-
70 - 74	1 764	8,0	1 754	10	3	4	-	3
75 - 79	1 140	5,2	1 140	-	-	-	-	-
80 - 84	764	3,5	761	3	-	3	-	-
85 - 89	475	2,2	475	-	-	-	-	-
90 und älter	164	0,7	164	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	457	2,1	454	3	-	-	3	-
3 - 5	467	2,1	467	-	-	-	-	-
6 - 9	712	3,2	702	10	-	6	4	-
10 - 15	914	4,2	905	9	-	6	3	-
16 - 18	361	1,6	349	12	3	3	6	-
19 - 24	1 365	6,2	1 321	44	3	13	28	-
25 - 39	3 743	17,0	3 637	(106)	23	34	(46)	3
40 - 59	7 020	32,0	6 926	(94)	21	26	47	-
60 - 66	1 760	8,0	1 750	10	3	4	3	-
67 - 74	2 628	12,0	2 618	10	3	4	-	3
75 und älter	2 543	11,6	2 540	3	-	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 638	34,8	7 506	132	16	34	79	3
Verheiratet	10 128	46,1	9 977	151	(34)	56	(58)	3
Verwitwet	2 167	9,9	2 161	6	3	3	-	-
Geschieden	2 034	9,3	2 022	(12)	3	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	740	3,4	710	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 850	26,9	5 780	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	67,7	14 610	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 910	54,7	11 730	180	/	30	/	/
Erwerbstätige	11 440	52,6	11 290	140	/	30	/	/
Erwerbslose	470	2,2	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,9	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 850	45,3	9 740	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	11,4	2 440	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	27,5	5 970	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,0	430	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,3	690	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 140	88,7	10 040	100	/	30	/	/
Beamte/-innen	260	2,3	260	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,4	470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	4,1	470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	400	3,6	390	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 170	10,4	1 140	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	12,0	1 350	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	12,7	1 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	12,9	1 400	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	23,6	2 640	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 760	15,6	1 740	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	8,5	940	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 600	40,3	4 560	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	29,8	3 380	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 050	9,2	1 040	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 450	21,4	2 380	/	/	10	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	16,2	1 790	/	/	10	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,2	590	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 320	37,7	4 280	40	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	2,8	320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	11,8	1 330	20	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	510	4,5	510	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 130	18,6	2 110	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	570	36,5	570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,1	890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	3,9	690	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	2,6	440	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,3	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 100	31,7	6 030	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 560	44,5	8 490	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 460	44,0	8 380	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	5,7	1 080	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	14,2	2 660	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	17,8	3 250	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 800	56,1	10 760	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 370	12,3	2 330	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 430	7,4	1 420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 060	5,5	1 040	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	20 630	94,8	20 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	5,2	800	320	/	/	/	/
Ausländer/-innen	320	1,5	/	320	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	240	1,1	/	240	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	3,7	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	2,7	580	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,0	220	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	21,4	220	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	33,1	340	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	30,7	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	32,2	220	/	/	/	/	/
2000 - 2011	470	56,9	290	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	31,2	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	23,1	170	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	11,2	120	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	21 970	100,0	2 772	2 731	5 841	5 046	5 580
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 506	47,8	1 380	1 404	3 033	2 537	2 152
Weiblich	11 464	52,2	1 392	1 327	2 808	2 509	3 428
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 638	34,8	2 772	2 441	1 917	315	193
Verheiratet	10 128	46,1	-	266	3 103	3 602	3 157
Verwitwet	2 167	9,9	-	-	54	300	1 813
Geschieden	2 034	9,3	-	24	767	826	417
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 669	98,6	2 744	2 657	5 696	5 008	5 564
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	6	-	-
Griechenland	13	0,1	3	-	10	-	-
Italien	9	0,0	-	-	3	3	3
Kasachstan	(22)	(0,1)	3	-	13	6	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	7	0,0	-	4	3	-	-
Russische Föderation	31	0,1	9	6	9	4	3
Türkei	11	0,1	-	4	7	-	-
Ukraine	19	0,1	3	3	9	-	4
Sonstige	(177)	(0,8)	(10)	57	82	(22)	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	740	3,4	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 850	26,9	460	510	1 200	1 210	2 470
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	67,7	2 160	1 980	4 270	3 500	2 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 910	54,7	/	2 270	5 340	3 680	550
Erwerbstätige	11 440	52,6	/	2 140	5 190	3 510	550
Erwerbslose	470	2,2	/	/	/	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,9	/	/	/	160	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 850	45,3	2 690	420	470	1 170	5 110
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	11,4	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	27,5	/	/	/	790	5 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,0	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,3	/	/	250	310	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 140	88,7	50	2 030	4 590	3 000	460
Beamte/-innen	260	2,3	/	/	120	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	4,1	/	/	260	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	400	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 170	10,4	/	/	440	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	12,0	/	280	620	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	12,7	/	290	710	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	12,9	/	/	630	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	23,6	/	540	1 200	830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 760	15,6	/	380	860	480	/
Hilfsarbeitskräfte	960	8,5	/	/	410	350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 600	40,3	/	840	2 100	1 440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	29,8	/	640	1 600	1 060	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	/	/	(50)	60	/
Baugewerbe	1 050	9,2	/	170	460	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 450	21,4	/	430	1 160	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	16,2	/	370	850	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,2	/	50	320	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 320	37,7	/	850	1 900	1 330	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	2,8	/	/	190	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	11,8	/	290	620	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	510	4,5	/	(80)	(190)	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 130	18,6	/	410	900	700	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	570	36,5	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,1	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	3,9	/	/	/	/	210
Ohne Schulabschluss	490	2,6	/	/	/	/	210
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,3	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 100	31,7	/	530	890	910	3 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 560	44,5	/	1 390	3 630	2 840	650
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 460	44,0	/	1 300	3 630	2 840	650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	5,7	/	/	/	350	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	14,2	/	580	900	740	510

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	17,8	260	1 000	590	350	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 800	56,1	/	1 260	3 760	3 070	2 710
Fachschulabschluss	2 370	12,3	/	/	720	600	850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 430	7,4	/	/	360	490	480
Hochschulabschluss	1 060	5,5	/	/	330	400	260
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 630	94,8	2 490	2 500	5 440	4 790	5 410
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	5,2	280	170	370	140	/
Ausländer/-innen	320	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	240	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	3,7	230	/	240	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	2,7	/	/	200	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,0	170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	21,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	33,1	/	/	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	30,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	32,2	/	/	/	/	/
2000 - 2011	470	56,9	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	31,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	23,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	11,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	21 970	100,0	7 638	10 131	2 167	2 034	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 506	47,8	4 229	5 059	340	878	-
Weiblich	11 464	52,2	3 409	5 072	1 827	1 156	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	759	3,5	759	-	-	-	-
5 - 9	877	4,0	877	-	-	-	-
10 - 14	780	3,6	780	-	-	-	-
15 - 19	638	2,9	638	-	-	-	-
20 - 24	1 222	5,6	1 163	56	-	3	-
25 - 29	1 227	5,6	996	210	-	21	-
30 - 34	1 282	5,8	746	459	10	67	-
35 - 39	1 234	5,6	515	593	-	126	-
40 - 44	1 466	6,7	382	838	16	230	-
45 - 49	1 859	8,5	274	1 213	28	344	-
50 - 54	1 901	8,7	158	1 301	77	365	-
55 - 59	1 794	8,2	93	1 308	79	314	-
60 - 64	1 351	6,1	64	996	144	(147)	-
65 - 69	1 273	5,8	31	923	181	(138)	-
70 - 74	1 764	8,0	50	1 160	429	(125)	-
75 - 79	1 140	5,2	47	627	394	72	-
80 - 84	764	3,5	24	311	378	51	-
85 - 89	475	2,2	29	118	304	(24)	-
90 und älter	164	0,7	12	18	127	7	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	457	2,1	457	-	-	-	-
3 - 5	467	2,1	467	-	-	-	-
6 - 9	712	3,2	712	-	-	-	-
10 - 15	914	4,2	914	-	-	-	-
16 - 18	361	1,6	361	-	-	-	-
19 - 24	1 365	6,2	1 306	56	-	3	-
25 - 39	3 743	17,0	2 257	1 262	10	214	-
40 - 59	7 020	32,0	907	4 660	200	1 253	-
60 - 66	1 760	8,0	73	1 290	197	200	-
67 - 74	2 628	12,0	72	1 789	557	210	-
75 und älter	2 543	11,6	112	1 074	1 203	154	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 669	98,6	7 506	9 980	2 161	2 022	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	13	0,1	6	7	-	-	-
Italien	9	0,0	-	3	3	3	-
Kasachstan	(22)	(0,1)	3	(19)	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	7	0,0	4	3	-	-	-
Russische Föderation	31	0,1	(18)	(10)	3	-	-
Türkei	11	0,1	4	7	-	-	-
Ukraine	19	0,1	6	10	-	3	-
Sonstige	(177)	(0,8)	91	80	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	740	3,4	290	300	/	/	/
Evangelische Kirche	5 850	26,9	1 440	2 810	1 120	480	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	67,7	5 720	6 620	950	1 430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 910	54,7	4 120	6 180	320	1 290	/
Erwerbstätige	11 440	52,6	3 890	5 990	320	1 240	/
Erwerbslose	470	2,2	230	190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,9	/	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 850	45,3	3 460	3 860	1 860	670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	11,4	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	27,5	280	3 380	1 820	510	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,0	410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	720	3,3	270	280	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 140	88,7	3 560	5 180	280	1 120	/
Beamte/-innen	260	2,3	/	180	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,4	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	4,1	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	400	3,6	/	310	/	/	/
Akademische Berufe	1 170	10,4	370	680	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	12,0	440	740	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	12,7	470	750	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	12,9	450	820	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	23,6	1 070	1 280	/	270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 760	15,6	730	770	/	240	/
Hilfsarbeitskräfte	960	8,5	200	540	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	20	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 600	40,3	1 600	2 440	/	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	29,8	1 190	1 800	(70)	360	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,2)	/	(70)	/	20	/
Baugewerbe	1 050	9,2	360	580	/	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 450	21,4	850	1 260	/	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	16,2	640	950	/	(190)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	5,2	210	310	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 320	37,7	1 420	2 260	/	510	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	2,8	(100)	180	/	(30)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	11,8	520	610	/	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	510	4,5	120	320	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 130	18,6	680	1 150	/	240	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	36,5	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,1	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	3,9	400	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	2,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	1,3	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 100	31,7	970	2 950	1 460	720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 560	44,5	2 610	4 570	380	1 010	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 460	44,0	2 510	4 570	380	1 010	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	5,7	/	780	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	14,2	950	1 520	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	17,8	1 460	1 050	640	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 800	56,1	2 710	5 650	1 140	1 300	/
Fachschulabschluss	2 370	12,3	370	1 450	290	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 430	7,4	/	1 020	/	/	/
Hochschulabschluss	1 060	5,5	/	770	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	20 630	94,8	7 130	9 490	2 100	1 910	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	5,2	470	500	/	/	/
Ausländer/-innen	320	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	240	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	3,7	340	350	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	2,7	160	310	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,0	180	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	21,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	33,1	190	150	/	/	/
Türkei	-	-	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	30,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	-	-	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	32,2	/	120	/	/	/
2000 - 2011	470	56,9	/	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	31,2	180	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	23,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	11,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 090	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 507	40,6
Paare ohne Kind(er)	3 197	28,8
Paare mit Kind(ern)	2 180	19,7
Alleinerziehende Elternteile	1 023	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	183	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 507	40,6
Ehepaare	4 649	41,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	728	6,6
Alleinerziehende Mütter	839	7,6
Alleinerziehende Väter	184	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	183	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 507	40,6
2 Personen	3 855	34,8
3 Personen	1 719	15,5
4 Personen	730	6,6
5 Personen	178	1,6
6 und mehr Personen	(101)	(0,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 930	26,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	918	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 242	65,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 400	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 197	50,0
Paare mit Kind(ern)	2 180	34,1
Alleinerziehende Elternteile	1 023	16,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 649	72,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	728	11,4
Alleinerziehende Väter	184	2,9
Alleinerziehende Mütter	839	13,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 015	62,7
3 Personen	1 636	25,6
4 Personen	621	9,7
5 Personen	(78)	(1,2)
6 und mehr Personen	50	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	21 970	58 943	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	10 506	28 837	1 076 074	39 145 941
Weiblich	11 464	30 106	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	759	1 935	84 571	3 338 895
5 - 9	877	2 151	82 738	3 525 830
10 - 14	780	2 021	80 730	3 940 566
15 - 19	638	1 708	68 285	4 013 880
20 - 24	1 222	3 075	136 368	4 835 639
25 - 29	1 227	3 220	137 864	4 872 533
30 - 34	1 282	3 249	126 627	4 751 911
35 - 39	1 234	3 270	117 652	4 742 893
40 - 44	1 466	4 175	154 903	6 351 189
45 - 49	1 859	5 211	188 930	6 999 679
50 - 54	1 901	5 250	183 186	6 206 294
55 - 59	1 794	4 991	178 971	5 419 450
60 - 64	1 351	3 998	139 212	4 702 815
65 - 69	1 273	3 397	129 278	4 173 351
70 - 74	1 764	4 612	154 991	4 861 239
75 - 79	1 140	2 995	101 333	3 270 283
80 - 84	764	2 123	70 855	2 328 083
85 - 89	475	1 197	38 110	1 335 076
90 und älter	164	365	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	457	1 151	51 146	1 984 523
3 - 5	467	1 190	49 471	2 025 183
6 - 9	712	1 745	66 692	2 855 019
10 - 15	914	2 384	94 441	4 719 579
16 - 18	361	969	39 290	2 377 761
19 - 24	1 365	3 451	151 652	5 692 745
25 - 39	3 743	9 739	382 143	14 367 337
40 - 59	7 020	19 627	705 990	24 976 612
60 - 66	1 760	5 098	181 005	6 108 258
67 - 74	2 628	6 909	242 476	7 629 147
75 und älter	2 543	6 680	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 638	19 548	827 623	32 039 091
Verheiratet	10 128	29 045	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	2 167	5 655	177 212	5 733 361
Geschieden	2 034	4 686	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	3	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	3	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 669	58 320	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	6	178	140 103
Griechenland	13	16	495	254 282
Italien	9	12	811	488 390
Kasachstan	(22)	(25)	630	46 740
Kroatien	-	-	100	209 840
Niederlande	3	(12)	350	128 862
Österreich	3	37	738	164 246
Polen	-	(44)	1 888	382 391
Rumänien	7	10	830	126 169
Russische Föderation	31	43	2 795	174 023
Türkei	11	23	1 716	1 505 305
Ukraine	19	(26)	1 885	112 983
Sonstige	(177)	369	20 320	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	740	1 490	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	5 850	18 340	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	/	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	250	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	/	/	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 720	38 160	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	47,8	48,9	49,2	48,8
Weiblich	52,2	51,1	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,5	3,3	3,9	4,2
5 - 9	4,0	3,6	3,8	4,4
10 - 14	3,6	3,4	3,7	4,9
15 - 19	2,9	2,9	3,1	5,0
20 - 24	5,6	5,2	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,5	6,3	6,1
30 - 34	5,8	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,5	5,4	5,9
40 - 44	6,7	7,1	7,1	7,9
45 - 49	8,5	8,8	8,6	8,7
50 - 54	8,7	8,9	8,4	7,7
55 - 59	8,2	8,5	8,2	6,8
60 - 64	6,1	6,8	6,4	5,9
65 - 69	5,8	5,8	5,9	5,2
70 - 74	8,0	7,8	7,1	6,1
75 - 79	5,2	5,1	4,6	4,1
80 - 84	3,5	3,6	3,2	2,9
85 - 89	2,2	2,0	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,1	2,0	2,3	2,5
3 - 5	2,1	2,0	2,3	2,5
6 - 9	3,2	3,0	3,0	3,6
10 - 15	4,2	4,0	4,3	5,9
16 - 18	1,6	1,6	1,8	3,0
19 - 24	6,2	5,9	6,9	7,1
25 - 39	17,0	16,5	17,5	17,9
40 - 59	32,0	33,3	32,3	31,1
60 - 66	8,0	8,6	8,3	7,6
67 - 74	12,0	11,7	11,1	9,5
75 und älter	11,6	11,3	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	34,8	33,2	37,8	39,9
Verheiratet	46,1	49,3	46,6	45,7
Verwitwet	9,9	9,6	8,1	7,1
Geschieden	9,3	8,0	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	98,6	98,9	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,0	0,2
Polen	-	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	(0,8)	0,6	0,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3,4	2,5	8,0	31,2
Evangelische Kirche	26,9	31,3	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,4	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,0	0,1
Sonstige	/	/	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67,7	65,1	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 910	33 260	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	11 440	32 130	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	470	1 130	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	960	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	9 850	25 330	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	6 110	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 990	15 490	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	1 300	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	570	20 040	2 640 520
Sonstige	720	1 860	74 930	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 140	27 940	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	260	920	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	500	1 540	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	470	1 470	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	400	1 120	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	1 170	3 390	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	4 740	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	3 720	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 450	3 760	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 660	7 620	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 760	4 930	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	960	2 290	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	7 130	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	270	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 600	14 340	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	11 590	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(330)	16 870	554 250
Baugewerbe	1 050	2 420	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 450	6 210	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	4 470	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	1 740	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 320	11 300	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	880	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 350	3 240	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	510	1 570	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 130	5 610	256 990	9 660 190
Unbekannt	0	0	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	570	1 540	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	2 620	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	15 220	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	1 770	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	990	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	780	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 100	15 590	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 560	24 480	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 460	24 210	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	1 100	3 080	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	7 500	334 640	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	7 830	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 800	30 520	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	2 370	7 080	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 430	3 640	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	1 060	2 830	134 660	5 471 080
Promotion	/	/	19 440	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	20 630	56 930	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	1 680	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	320	560	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	240	300	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	1 120	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	740	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	220	380	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	13 730	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	240	240	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	370	440	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	350	610	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	260	300	15 070	3 159 270
2000 - 2011	470	540	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	350	470	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	260	300	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	130	160	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	510	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist



daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,7	56,8	55,5	54,1
Erwerbstätige	52,6	54,8	52,4	51,5
Erwerbslose	2,2	1,9	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,6	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	43,2	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	10,4	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,5	26,4	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,0	2,2	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,3	3,2	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,7	87,0	85,9	83,4
Beamte/-innen	2,3	2,9	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,8	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	4,6	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,6	3,5	3,7	4,9
Akademische Berufe	10,4	10,6	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12,0	14,9	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	11,6	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	11,8	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	23,6	23,9	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15,6	15,5	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	7,2	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	40,3	44,6	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,8	36,1	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	(1,0)	1,5	1,4
Baugewerbe	9,2	7,5	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	19,3	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	13,9	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,2	5,4	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,7	35,2	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	2,7	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	10,1	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,5	4,9	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	17,5	22,6	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	36,5	34,7	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,1	59,1	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	8,5	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,9	3,4	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,6	1,9	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,3	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,7	29,7	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,5	46,7	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,0	46,2	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	0,8	1,9
Fachhochschulreife	5,7	5,9	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,2	14,3	17,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	17,8	14,9	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,1	58,2	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,3	13,5	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	6,9	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,5	5,4	7,0	7,9
Promotion	/	/	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,8	97,1	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	5,2	2,9	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,5	1,0	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	0,5	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,7	1,9	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,7	1,3	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	0,6	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,7	5,2
Kasachstan	21,4	14,3	9,9	8,1
Kroatien	/	/	/	2,2
Niederlande	-	-	/	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	/	/	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	33,1	26,0	16,2	8,6
Türkei	-	-	3,8	17,7
Ukraine	/	/	4,7	1,5
Sonstige	30,7	36,0	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	0,5	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	-	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	32,2	29,1	28,8	32,8
2000 - 2011	56,9	52,0	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	31,2	28,2	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	23,1	17,9	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	11,2	9,8	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	/	30,6	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 090	28 157	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 507	9 681	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 197	8 338	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 180	6 960	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 023	2 663	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	183	515	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 507	9 681	376 365	13 960 811
Ehepaare	4 649	13 241	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	728	2 057	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	839	2 147	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	184	516	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	183	515	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	4 507	9 681	376 365	13 960 811
2 Personen	3 855	9 965	374 469	12 455 731
3 Personen	1 719	5 145	175 852	5 454 875
4 Personen	730	2 391	91 237	3 906 260
5 Personen	178	670	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	(101)	305	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 930	7 106	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	918	3 092	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 242	17 959	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,6	34,4	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	29,6	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	19,7	24,7	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	9,5	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,6	34,4	35,7	37,2
Ehepaare	41,9	47,0	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,3	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	7,6	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,8	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	40,6	34,4	35,7	37,2
2 Personen	34,8	35,4	35,5	33,2
3 Personen	15,5	18,3	16,7	14,5
4 Personen	6,6	8,5	8,7	10,4
5 Personen	1,6	2,4	2,4	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,1	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,4	25,2	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	11,0	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,3	63,8	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	6 400	17 961	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	3 197	8 338	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 180	6 960	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 023	2 663	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	4 649	13 241	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	728	2 057	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	184	516	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	839	2 147	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	4 015	10 480	380 066	12 429 861
3 Personen	1 636	5 059	174 326	5 313 244
4 Personen	621	2 042	80 985	3 706 717
5 Personen	(78)	285	13 622	942 856
6 und mehr Personen	50	95	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sonneberg, Stadt	Landkreis Sonneberg	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	50,0	46,4	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,1	38,8	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,0	14,8	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	72,6	73,7	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,5	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,9	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,1	12,0	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	62,7	58,3	58,2	54,9
3 Personen	25,6	28,2	26,7	23,4
4 Personen	9,7	11,4	12,4	16,4
5 Personen	(1,2)	1,6	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,8	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b></p> <p><b>3 – 5</b></p> <p><b>6 – 9</b></p> <p><b>10 – 15</b></p> <p><b>16 – 18</b></p> <p><b>19 – 24</b></p> <p><b>25 – 39</b></p> <p><b>40 – 59</b></p> <p><b>60 – 66</b></p> <p><b>67 – 74</b></p> <p><b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b></p> <p><b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b></p> <p><b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b></p> <p><b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b></p> <p><b>Hausfrauen und Hausmänner</b></p> <p><b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdiens**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

